



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2016/1279

Der Oberbürgermeister

/V-krü/neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.12.16

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	27.10.2016	Entscheidung (vertagt)	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	08.12.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einrichtung eines Wanderparkplatzes auf dem städtischen Grundstück Hammerweg 48 am Wander- und Radweg "Dhünnweg" (Regionale 2010)
- ergänzende Stellungnahme vom 30.11.16

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Zur o. g. Vorlage wird die beigefügte ergänzende Stellungnahme vom 30.11.16 zur Kenntnis gegeben.

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

**Einrichtung eines Wanderparkplatzes auf dem städtischen Grundstück Hammerweg 48 am Wander- und Radweg „Dhünnweg“ (Regionale 2010)
- Vorlage Nr. 2016/1279**

Beschlussergebnis aus der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 27.10.2017:

„Herr Wollenhaupt (CDU) macht darauf aufmerksam, dass seiner Einschätzung nach auf der rechten Seite der Straße Hammerweg östlich der Dhünnbrücke zurzeit im Schnitt bis zu 22 Personenkraftwagen (Pkw) parken, auch wenn hierfür durch die Stadt Leverkusen explizit keine Stellplätze ausgewiesen sind. Durch die von der Verwaltung beabsichtigte Markierung von zehn Stellplätzen in diesem Bereich würde sich die bisherige Situation verschlechtern.

Die vorrangige Intention des in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 16.06.16 beschlossenen Antrages Nr. 2016/1132, Wanderparkplatz auf dem städtischen Grundstück Hammerweg 48 am Wander- und Radweg "Dhünnweg" (Regionale 2010), ist es, auf dem Grundstück Hammerweg 48 eine entsprechende Parkfläche als Wanderparkplatz auszuweisen. Dies wäre aus Sicht von Herrn Wollenhaupt (CDU) ohne größeren Aufwand am Rande der Grundstücksfläche zum Hammerweg in Form von ca. 12-14 Stellplatzmarkierungen realisierbar.

Die Vorlage Nr. 2016/1279 wird sodann auf Antrag von Herrn Wollenhaupt (CDU) einstimmig in den nächsten Turnus vertagt. Die Verwaltung wird bis dahin gebeten, die Vertragssituation für das Grundstück Hammerweg 48 erneut zu prüfen und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III mitzuteilen, welche genaue Vertragssituation besteht und ob die Einrichtung von 12-14 Stellplätzen am Rande des Grundstückes möglich ist.“

Stellungnahme:

Die Prüfung der Angelegenheit dauert aufgrund der Komplexität und der Beteiligung mehrerer Fachbereiche noch an. Daher kann bis zur Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 08.12.2016 keine abschließende Stellungnahme vorgelegt werden. Das Ergebnis der Prüfung wird die Verwaltung im 1. Sitzungsturnus 2017 einbringen.